

Bildungs- und Kulturdepartement  
des Kantons Luzern  
Herr Regierungsrat Marcel Schwerzmann  
Bahnhofstrasse 18  
6002 Luzern

[karin.pauleweit@lu.ch](mailto:karin.pauleweit@lu.ch)

Luzern, Ende April 2021

**Änderung des Kulturförderungsgesetzes für den Zusammenschluss des Natur-Museums und des Historischen Museums zum Luzerner Museum: Vernehmlassung**

**1. Einleitung**

Die nachfolgenden Antworten entsprechen dem offiziellen Fragebogen der oben-erwähnten Vernehmlassungsbotschaft.

**Eingabe von:**

CVP Kanton Luzern  
Stadthofstrasse 3, Postfach  
6003 Luzern  
041 / 420 77 22

[info@cvpluzern.ch](mailto:info@cvpluzern.ch)

Adresse für Rückfragen: Rico De Bona [rico.debona@cvpluzern.ch](mailto:rico.debona@cvpluzern.ch)

## 2. Zur Vorlage

Änderung des Gesetzes über die Kulturförderung:

Sind Sie mit der Änderung von § 3 Absatz 2 des Gesetzes über die Kulturförderung einverstanden?

**X Ja**

Ergänzend haben wir dazu folgende Bemerkungen:

### **Grundsätzlich:**

Ein attraktives, innovatives und auf den neusten Techniken basierendes Museum ist enorm wichtig für die ganze Luzerner Bevölkerung. Ansprechend und zweckmässig gestaltet, wird es viele junge Leute, Familien, aber auch Seniorinnen und Senioren aus nah und fern nach Luzern bringen. Der Zusammenschluss zu einem einzigen Museum für die Themenbereiche Natur, Geschichte und Gesellschaft macht in vieler Hinsicht Sinn. Einerseits können fachliche Ressourcen gebündelt und die Bewerbung des Museums optimiert werden, andererseits wird auch der Unterhalt, z. B. Technik oder Reinigung, vereinfacht. Für die BesucherInnen, insbesondere die Gruppenorganisatoren, wird die Reiseplanung einfacher (Recherche, Anmeldung, Tickethandling, allgemeine Organisation). Wichtig erscheint uns auch, dass die Museen attraktiv für Schulklassen sind und so die Chance genutzt wird, dass Lernende mit den Eltern zurückkehren.

### **Erschliessung:**

Nicht Gegenstand der Vernehmlassung, aber trotzdem in der aktuellen Diskussion nicht vernachlässigbar, ist die Standortfrage. Mit der Absicht, das neue Museum in das Alte Zeughaus Musegg verlegen zu wollen, stellt sich die Frage nach der Erschliessung. Es ist unabdingbar, dass der Weg zum neuen Museum nicht nur zweckmässig und hindernisfrei, sondern auch attraktiv ist (dieser Zugang kann z. B. mit digitalen Hilfsmitteln sogar als Bestandteil des Museums miteinbezogen werden, ganz nach dem Motto: «Der Weg ist das Ziel»). Der hindernisfreie Zugang am Standort beim alten Zeughaus Musegg wird hohe Kosten verursachen. Wir stellen damit nicht die notwendige bauliche Anpassung in Frage, sondern stellen fest, dass dadurch finanzielle Mittel zusätzlich benötigt werden.

### **Neuer Standort «Altes Zeughaus Musegg»:**

Die Planung auf einem praktisch weissen Blatt Papier öffnet Tür und Tor für ideenreiche, innovative und originelle neue Formen von Ausstellungsmöglichkeiten. Wir erhoffen uns dadurch eine Modernisierung und Attraktivierung von zukünftigen Ausstellungen und folglich eine Steigerung bei den Besucherzahlen. Mit dem Umzug ergeben sich diesbezüglich neue Chancen.

### **Platzangebot:**

Es ist eine Herausforderung abzuwägen, was Platz in einem neuen Museum hat. Aber da eben auch die Digitalisierung Einzug halten soll, können wir uns vorstellen, dass das etwas kleinere Platzangebot nur eine untergeordnete Rolle spielen wird. Nicht die Grösse der Ausstellungsfläche oder die Menge der ausgestellten Objekte machen ein Museum interessant, sondern die Art und Weise der Präsentation. Auch hier gilt: die Chance nutzen.

### **Gestaltung Aussenplatz:**

Der Aussenplatz soll miteinbezogen werden. Er soll attraktiv, aber auch zweckmässig gestaltet sein, damit sich z. B. Schulklassen, aber auch Ausflugs- und Reisegruppen frei bewegen und beispielsweise ein Zmittags-Picknick einnehmen können. Zudem könnte der Aussenplatz zusätzlich für Outdoor-Ausstellungsexponate genutzt werden.

Die CVP Kanton Luzern dankt für die Gelegenheit zur Meinungsäusserung. Gerne hoffen wir, dass unsere Überlegungen bei der Weiterbearbeitung der Vorlage Eingang finden.

Freundliche Grüsse

**CVP KANTON LUZERN**

Christian Ineichen, Präsident

Rico De Bona, Sekretär